

01. März 2019

Biblio2030 – Aufruf zu Best-Practice-Beispielen – so helfen Bibliotheken bei der Umsetzung zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen

Berlin Die Plattform www.biblio2030.de macht die Relevanz und Bedeutsamkeit der Bibliotheken bei der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 sichtbar, in dem Beispielprojekte bibliothekarischer Angebote, Projekte und Veranstaltungen auf der Plattform gezeigt werden. Aus diesem Grund ruft der Deutsche Bibliotheksverband die Bibliotheken auf, ihre guten Praxisbeispiele auf der Plattform zu teilen. Sie verdeutlichen, dass in den Bibliotheken längst im Sinne der Agenda 2030 gehandelt wird. Täglich tragen die Bibliotheken maßgeblich zu der Umsetzung der Ziele, wie hochwertiger Bildung, lebenslanges Lernen, freier Zugang zu Informationen und reduzierter Ungleichheit bei. Es geht darum, möglichst viele unterschiedliche Aktionen zu präsentieren. Kindervorlesestunden, Integrationstreffen für Frauen, Handykurse für Senioren, interkulturelle Bibliothekseinführungen - Beispiele aus der Bibliothek werden dringend gebraucht.

Je mehr Anschauungsbeispiele auf der Plattform gelistet sind, desto sichtbarer wird die wichtige Rolle der Bibliotheken im Rahmen der Agenda 2030 und desto einfacher für weitere Bibliotheken, sich diesem wichtigen Thema zu nähern.

Hier geht es zu der Plattform: <https://www.biblio2030.de/>
<https://www.biblio2030.de/best-practice-beispiel-einreichen/>

Ziel der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ist es, eine grundlegende und gemeinsame Transformation der Welt zu bewirken. Anhand von 17 Zielen wird definiert, wie die nachhaltige Entwicklung erfolgen soll. Insbesondere ist der weltweite wirtschaftliche Fortschritt in Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und der Einhaltung von ökologischen Grenzen zu bringen – bis 2030.

Kontakt: Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation, international@bibliotheksverband.de

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25 E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, www.bibliotheksverband.de, www.bibliotheksportal.de